

Rolladen- & Jalousiekästen für Eck- und Erkerelemente

Erhältlich in 2 Variationen:

Variation 1: Nur Gehrungsschnitte

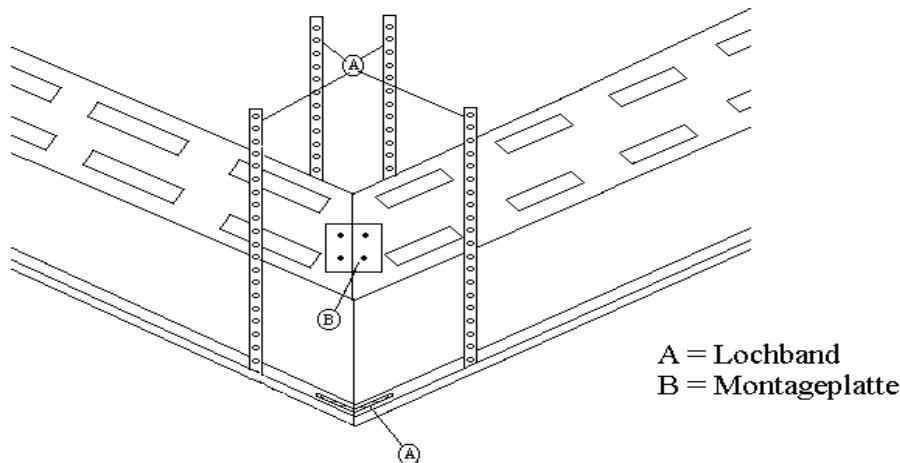
Diese Variante ist besonders bei nachträglichem Einbau und für Jalousiekästen geeignet.

Die fertigen Rolladen- oder Jalousiekästen werden auf Gehrung zugeschnitten. Die Verbindung der Rolladen- bzw. Jalousiekästen miteinander und die Verankerung zum Sturz müssen bauseits erfolgen.

Variation 2: Komplette Eckverbindung

Diese Variante ist für den nachträglichen Einbau nicht zweckmäßig, da die Montageplatte bei dieser Einbausituation stören würde. Bei Jalousiekästen ist ausschließlich Variante 1 möglich.

Die fertigen Rolladenkästen werden auf Gehrung zugeschnitten, die Eckkonstruktionen schon komplett zusammengebaut (inkl. aller Verbindungsteile) und nur für den Transport wieder auseinandergeschraubt. Die Eckkonstruktion muss dann an der Baustelle nur noch zusammengeschaubt und miteinander verbunden/verklebt werden. Bei dieser Variante werden bereits Lochbandeisen (siehe Zeichnung) als Aufhängung nach oben angebracht.



Wichtig: Für alle Eckelemente ist die Vorlage einer genau vermassten Zeichnung mit Angabe der Winkelgrade notwendig. Des Weiteren muss vermerkt sein, welche Seite die Rauminnenseite ist. Jetzt natürlich noch Kastentyp und Ausstattung angeben. Bei Rolladen- und Jalousiekästen der Typenreihe EV/SV bitte noch die gewünschte Außenschiene auswählen. Auf Wunsch können wir an den Rolladen- und Jalousiekästen zusätzliche Lochbänder oder Anker (gegen Aufpreis) anbringen.

Beim Zuschnitt der Gehrungen kann es trotz größter Sorgfalt zu geringen Maßtoleranzen, z.B. durch Vibration des Sägeblattes kommen. Diese Maßtoleranzen müssen bauseits ausgeglichen werden.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten (01/2014)